

Bewertungskriterien der Angebote

Bezeichnung des Vergabeverfahrens (Maßnahme)

WE 1264 PR Zossen, An der Wache 2, 15806 Zossen

Nummer des Vergabeverfahrens

cbs-e-39826

Leistung

Winterdienstleistung

Die Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote durch den Auftraggeber erfolgt nach folgendem Procedere:

1. Prüfung der Angebote auf Einhaltung der Formalien (insbesondere form- und fristgerechte Übermittlung und Einreichung).
2. Prüfung der Angebote auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise und Entscheidung über etwaige Nachforderungen gemäß § 56 Abs. 2 ff. VgV.
3. Prüfung der Angebote auf Vorliegen von Ausschlussgründen (Erfüllung von Mindestanforderungen, Änderungen in den Unterlagen).
4. Prüfung der Angemessenheit der angebotenen Preise, insbesondere unter Berücksichtigung von § 60 VgV.
5. Die danach in der Wertung verbliebenen Angebote wird der Auftraggeber gemäß den dafür festgelegten Zuschlagskriterien, deren Gewichtung und der ebenfalls festgelegten Bewertungsmethode bewerten.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt. Die näheren Einzelheiten dazu ergeben sich aus Folgendem sowie der beigefügten "**Bewertungsmatrix Angebote**", die der Auftraggeber für die Bewertung der Angebote verwendet. Diese Bewertungsmatrix ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Die Inhalte dieser Bewertungsmatrix sind vom Bieter bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.

Bewertungskriterien

I. Bewertung der Preise Winterdienstleistung (Zuschlagskriterium: Preis)

Die Angebote werden in Relation zum jeweiligen besten Angebot interpoliert (lineare Interpolation). Für die Wertung wird eine Punkteskala von 0 bis 100 Punkten festgelegt. Das Angebot mit dem niedrigsten angebotenen Preis erhält unter diesem Zuschlagskriterium die maximale Punktzahl von 100 Bewertungspunkten. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Bewertungspunktzahl nach der Methode der linearen Interpolation zwischen dem günstigsten Angebot und einem fiktiven doppelt so teuren Angebot (entspricht 0 Bewertungspunkten) wie folgt bestimmt. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte.

$$\text{Bewertungspunkte Angebot X} = 100 \text{ Bewertungspunkte} - \frac{(\text{Preis Angebot X} - \text{Niedrigstpreis}) \times 100}{\text{Niedrigstpreis}}$$

Die sich dadurch für jedes Angebot ergebenden Bewertungspunkte gehen in die Gesamtwertung ein mit einer Gewichtung von ...

60%

II. Bewertung der Auftragsausführung (Zuschlagskriterium: Auftragsausführung)

zum Preis wird die Qualität der Auftragsausführung bewertet. Zu den im "Formblatt Auftragsausführung" benannten Abfragen werden die Antworten in ganzzahligen Schritten gezählt und bewertet. Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Wege einer Gesamtbetrachtung der vom Bieter im "Formblatt Auftragsausführung" gemachten Angaben, Erläuterungen und Beschreibungen. Die maximale Punktzahlen ergeben sich aus den jeweiligen Überschriften im Formblatt Auftragsausführung und werden mit den benannten Faktorzahlen multipliziert. Die Summe der Produkte ergibt dann die Gesamtpunktzahl.

Die Bewertungspunkte für die Auftragsausführung gehen in die Gesamtwertung ein, mit einer Gewichtung von insgesamt ...

40%

Weiter siehe Hinweis im "Formblatt Auftragsausführung".

III. Gesamtwertung

Die sich daraus unter jedem Zuschlagskriterium (Ziff. I.-II.) ergebenden gewichteten Bewertungspunkte werden addiert und ergeben die Leistungspunktzahl. Mit Hilfe der Preis-Quotient-Methode im VMS werden die Ergebnisse zu einer Rangfolge ausgewertet. Das Angebot, das nach der Gesamtwertung die höchste Punktzahl erzielt, erhält den Zuschlag.

Gewichtungsbaum	- Preis	60%
	- Leistung	40%
		100%

Gewertet wird nach der Preis-Quotient-Methode $= \%L * L + \%P * \max L * (nP / P)$
= Gewicht der Leistung * Leistungspunkte + Gewicht des Preises * beste Leistung * (niedrigste Preis / Angebotspreis)
(weitere Erläuterungen siehe Reiter "Bewertungsmatrix Angebote")

Formblatt Auftragsausführung			
Bezeichnung des Vergabeverfahrens (Maßnahme) Nummer des Vergabeverfahrens Alle nachfolgenden Fragen und Angaben beziehen sich auf die hier ausgeschriebene Leistung:		WE 1264 PR Zossen, An der Wache 2, 15806 Zossen cbs-e-39826 Winterdienstleistung	
Angaben des Bieters zum Zuschlagskriterium Auftragsausführung			
Hinweis: Die in diesem Formblatt vom Bieter gemachten Angaben werden mit Zuschlagerteilung Vertragsbestandteil. Der Auftraggeber behält sich vor, zu einzelnen Punkten eine stichpunktartige Prüfung vor dem Zuschlag vorzunehmen. Der AG behält sich vor, bei Zweifeln hinsichtlich der vom Bieter gemachten Angaben eigene Nachforschungen anzustellen und/oder zusätzliche Informationen/Nachweise zur Aufklärung, Verifizierung und Validierung der Angaben vom Bieter anzufordern. Kann der Bieter die Informationen/Nachweise nicht beibringen oder stellt der Auftraggeber fest, dass einzelne gemachte Angaben falsch sind, behält sich der Auftraggeber vor, das Angebot des Bieters/die in diesem Formblatt gemachten Angaben des Bieters von der Wertung auszunehmen. Der Auftraggeber bewertet die Qualität der Auftragsausführung anhand der in diesem Formblatt gemachten Angaben des Bieters. Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Wege einer Gesamtbetrachtung der vom Bieter in diesem Formblatt gemachten Angaben, Erläuterungen und Beschreibungen. Angebote, die im Rahmen der Bewertung der Auftragsausführung mit 0 Punkten bewertet werden, scheiden aus dem Verfahren aus ("KO-Kriterium"). Das Formblatt wird nicht nachgefordert.			
(Die nachfolgend verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für weibliche, männliche und diverse Personen gleichermaßen.) Gewichtung		Vom Bieter auszufüllen/anzukreuzen ☐ entspricht je 1 Punkt in dieser Spalte ☐ entspricht je 0 Punkte in dieser Spalte	
1. Einarbeitung und Schulung des Personals		7 (max. zu erreichende Punkte:)	
1.1.	Werden die für die Auftragsausführung eingesetzten Arbeitskräfte vor Auftragsbeginn in Bezug auf die einzusetzenden Arbeitsmittel-, -techniken und -geräte geschult?	☐ Ja	☐ Nein
1.2.	Werden Schulung sowie Einarbeitung von hauseigenen, geschulten Fachkräften durchgeführt?	☐ Ja	☐ Nein
1.3.	Werden bei der Schulung/Einarbeitung auch Verhaltensregeln im Umgang mit dem Kunden eingeübt?	☐ Ja	☐ Nein
1.4.	Werden die Arbeitskräfte zur Geheimhaltung/Verschwiegenheit gemäß § 1.3.5 BVB belehrt?	☐ Ja	☐ Nein
1.5.	Liegt dem AN für jede im Objekt eingesetzte Arbeitskraft ein Führungszeugnis zur Einsichtnahme vor? (vgl. § 1.7.2 BVB)	☐ Ja	☐ Nein
1.6.	Hält die Aufsicht einen Nachweis über die jeweilige Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte und deren Einsatzzeiten vor? (vgl. § 1.3.2 BVB)	☐ Ja	☐ Nein
1.7.	Finden für die eingesetzten Arbeitskräfte nach Auftragsbeginn mindestens halbjährlich individuelle oder allgemeine Nachschulungen statt?	☐ Ja	☐ Nein
Faktor 3		0	Summe zu Pkt 1 (max. 7)
		0	ermittelte Punkte
2. Qualitätsmanagement		11 (max. zu erreichende Punkte:)	
2.1.	Wird die Qualität überprüft? Wenn ja, wie? (Mehrfachnennung möglich) - (Muster/Vorschlag beilegen) (max. 3 Punkte)	☐ Befragung der eigenen Mitarbeiter ☐ Leistungskontrolle einzelner Mitarbeiter ☐ Befragung der Nutzer / AG ☐ Detailprüfung ☐ Andere (aussagekräftige Beschreibung):	☐ Nein
2.2.	Welche Maßnahmen werden bei festgestellten Qualitätsmängeln ergriffen? (Mehrfachnennung möglich)	☐ Ursachenanalyse ☐ Initiierung von Verbesserungsprozessen ☐ Schulung der Arbeitskräfte	☐ Keine
2.3.	Ist Ihr praktiziertes Qualitätsmanagement für die ausgeschriebene Leistung (Geltungsbereich) zertifiziert? - (Nachweise beilegen) (max. 2 Punkte)	☐ Ja, nach DIN EN ISO 9001 ☐ Ja, nach DIN EN ISO 14001 ☐ Ja, nach einer gleichwertigen Bescheinigung, und zwar:	☐ Nein
2.4.	Umfasst die Qualitätssicherung ein Beschwerdemanagement mit turnusmäßigen Auswertungen und Wirksamkeitsprüfungen von Gegenmaßnahmen?	☐ Ja	☐ Nein
2.5.	Erfolgen selbst initiierte Nachkontrollen bei erkannten Schwachstellen?	☐ Ja	☐ Nein
2.6.	Wird die Dokumentation durch technische Hilfsmittel durchgeführt? Wenn ja, welche? - (max. 1 Punkt)	☐ digitale Protokolle ☐ GPS-Tracking ☐ Andere (aussagekräftige Beschreibung):	☐ Nein
Faktor 2		0	Summe zu Pkt 2 (max. 11)
		0	ermittelte Punkte

3. Organisation und Planung		6 (max. zu erreichende Punkte:)	
3.1.	Erfolgt eine Aufteilung in einzelne Reviere, in denen dann planmäßig immer die gleichen Arbeitskräfte eingesetzt werden?	☐ Ja	☐ Nein
3.2.	Wird ein detaillierter Tourenplan erstellt (ist nach Auftragsvergabe einzureichen)	☐ Ja	☐ Nein
3.3.	Erfolgt eine Aufteilung in einzelne Reviere, in denen dann planmäßig immer die gleichen Reinigungskräfte eingesetzt werden?	☐ Ja	☐ Nein
3.4.	Welche Priorität hat für sie die ausgeschriebene Liegenschaft?	☐ Ja	☐ Nein
3.5.	gibt es eine 24/7-Erreichbarkeit?	☐ Ja	☐ Nein
3.6.	gibt es einen Notfallplan für Extremwetter	☐ Ja	☐ Nein
Faktor 2		0	Summe zu Pkt 3 (max. 6)
		0	ermittelte Punkte
4. Anzahl und Erreichbarkeit der eingesetzten Arbeitskräfte		4 (max. zu erreichende Punkte:)	
4.1.	Wieviele Arbeitskräfte (AK) planen Sie für die ausgeschriebene Leistung im Objekt einzusetzen? Bitte Anzahl angeben.	☐ AK:	
4.2.	Welche maximale Reaktionszeit garantieren Sie bei auftretenden Extremwetter werktags? Bitte jeweils in Stunden angeben	☐ h/Einsatz:	
4.3.	Welche maximale Reaktionszeit garantieren Sie bei auftretenden Problemen oder Mängelanzeigen werktags? Bitte jeweils in Stunden angeben.	☐ h/Einsatz:	
4.4.	Mit wieviel Stunden je WD-Einsatz kalkulieren Sie die ausgeschriebene Leistung im Objekt? Bitte durchschnittliche Stunden angeben.	☐ Fahrzeug h: ☐ Manuel h:	
Faktor 5		0	Summe zu Pkt 4 (max. 4)
		0	ermittelte Punkte
5. Umwelt		3 (max. zu erreichende Punkte:)	
5.1.	Werden Winterdienstfahrzeuge so eingesetzt, dass die CO ₂ -Emissionen reduziert werden (z.B. moderne Abgasstufen, alternative Kraftstoffe)?	☐ Ja	☐ Nein
5.2.	Winterdienstfahrzeuge mit reduzierten CO ₂ -Emissionen (Euro-6 / alternativ)	☐ Ja	☐ Nein
5.3.	Werden genutzte Streumittel (Splitt/Kies/Sand) nach Winterdienst fachgerecht entsorgt oder verwertet?	☐ Ja	☐ Nein
Faktor 2		0	Summe zu Pkt 5 (max. 3)
		0	ermittelte Punkte
6. Sicherstellung der Personalverfügbarkeit		2 (max. zu erreichende Punkte:)	
6.1.	Können Sie die rechtzeitige Beibringung von zusätzlichen Arbeitskräften bei sich abzeichnenden Mehrleistungen oder Personalausfällen gewährleisten?	☐ Ja	☐ Nein
6.2.	Werden zur Auftragsausführung auch neue, ortsansässige Arbeitskräfte (kein Stammpersonal) eingestellt?	☐ Ja	☐ Nein
Faktor 6		0	Summe zu Pkt 6 (max. 2)
		0	ermittelte Punkte
7. Technik und Material		5 (max. zu erreichende Punkte:)	
7.1.	sind redundante Räum- und Streufahrzeuge vorhanden?	☐ Ja	☐ Nein
7.2.	sind ausreichend geeignete Reserve-Kleingeräte für Treppen und enge Bereiche vorhanden	☐ Ja	☐ Nein
7.3.	sind Maschinen und Geräte regelmäßig gewartet	☐ Ja	☐ Nein
7.4.	Verfügt die Firma über ausreichende Streumittel-Reserven für Extremwetter?	☐ Ja	☐ Nein
7.5.	Die zur Leistungserbringung eingesetzten Fahrzeuge und Anbaugeräte entsprechen aktuellen technischen Standards	☐ Ja	☐ Nein
Faktor 1		0	Summe zu Pkt 7 (max. 5)
		0	ermittelte Punkte
8. Ausbildungsbetrieb / Tarifbindung		2 (max. zu erreichende Punkte:)	
8.1.	Beabsichtigen Sie den Einsatz von Auszubildenden? LV-Punkt "Personaleinsatz" ist zu beachten.	☐ ja	☐ nein
8.2.	Besteht eine Mitgliedschaft in einer Innung oder Verband für Tarifreue? (Mitgliedsbescheinigung beilegen)	☐ Ja, und zwar:	☐ Nein
Faktor 1		0	Summe zu Pkt 8 (max. 2)
		0	ermittelte Punkte
Gesamtpunktzahl:		0	/ 40 zu wertende Antworten
		0	/ von 100 ermittelte Gesamtpunkte

(Summe Pkt 1 bis Pkt 8)

Stand: 04/26